



Pressedienst

18. November 2022

Endspurt beim Fahrradklima-Test 2022 läuft

Noch bis Mittwoch, 30. November, können Interessierte sich beteiligen/Bisher haben für Düsseldorf 2.800 Teilnehmer ein Votum abgegeben

Wie fahrradfreundlich ist Düsseldorf? Noch bis zum 30. November 2022 können Radfahrende im Zuge des ADFC Fahrradklima-Tests das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden in Deutschland bewerten. Auch die Landeshauptstadt ruft zur Teilnahme an der Befragung auf. Hier geht es zur Umfrage: <https://fahradklima-test.adfc.de/>.

"Bisher haben rund 2.800 Teilnehmer ihr Votum abgegeben", berichtet Mobilitätsdezernent Jochen Kral. "Damit der ADFC Fahrradklima-Test 2022 einen aussagekräftigen Eindruck vermittelt, wie es um die Fahrradfreundlichkeit in Düsseldorf steht, wünschen wir uns, dass so wie möglich Düsseldorferinnen und Düsseldorfer teilnehmen. Nutzen Sie daher noch bis zum 30. November die Gelegenheit, Ihre Meinung zu sagen."

2020 hat Düsseldorf beim ADFC Fahrradklima-Test mit einer Gesamtbenotung von 4,1 einen Platz im Mittelfeld erreicht. Die aktuelle Befragung wird zeigen, auf welchen Gebieten Düsseldorf bereits gut aufgestellt ist, aber auch, wo es noch Potenzial nach oben gibt. 2020 bewerteten knapp 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in 1.000 Städten und Gemeinden. Im Schnitt lagen die teilnehmenden Kommunen bei einer Benotung von 3,9.

Der ADFC-Fahradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2022 zum zehnten Mal statt. Alle zwei Jahre fragt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. In 27 gleichbleibenden Fragen wird die Fahrradfreundlichkeit vor Ort abgefragt. Dazu kommen dieses Jahr fünf



Endspurt beim Fahrradklima-Test 2022 läuft

Seite 2

Zusatzfragen zum Radfahren im ländlichen Raum. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler:innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests helfen Städten und Gemeinden dabei, ihre Fahrradfreundlichkeit zu bestimmen. Kommunen können Vergleiche zu anderen Orten ziehen, ihre Stärken und Schwächen identifizieren und so gezielt Ansätze für Verbesserungen finden. Mit Hilfe eines Fragebogens können Radfahrerinnen und Radfahrer ihre Meinung über "Spaß oder Stress" beim Radfahren und im Straßenverkehr an ihrem Wohnort zum Ausdruck bringen. Dabei bewerten sie verschiedene Aspekte des Radfahrens auf einer Skala mit sechs Positionen. Die Fragen betreffen Sicherheitsgefühl und Komfort beim Radfahren, die Radverkehrsinfrastruktur und -förderung vor Ort bis hin zu den Möglichkeiten, Fahrräder sicher zu parken oder im öffentlichen Nahverkehr mitzunehmen. Auch ob und wie sehr Werbung für das Radfahren vor Ort gemacht wird, können Radfahrende im ADFC-Fahrradklima-Test bewerten.

Der Fahrradklima-Test wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt. Wie Düsseldorf und die anderen Städte im Einzelnen 2020 abgeschnitten haben, findet sich auf www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20221118-244_09.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

46111_244